

# **Jahreshauptversammlung 2001 des VDB-Landesverbandes NRW**

am

**3.12.2001**

im HBZ NRW in Köln

## **Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des VDB:**

Barckow, Klaus (Paderborn / i.R.)  
Besselmann, Karl-Ferdinand (USB Köln)  
Depping, Ralf (USB Köln)  
John, Ada (Köln / i.R.)  
Klotzbücher, Alois (Dortmund / i.R.)  
Michalke, Karin (USB Köln)  
Rabeler, Alice (ULB Bonn)  
Rosenberger, Burkard (ULB Münster)  
Schmidt, Siegfried (Diözesanbibl. Köln)  
Suthaus, Christiane (USB Köln)  
Wöstmann, Lydia (ULB Münster)

**Protokoll:** Ralf Depping (Schriftführer)

## **Tagesordnung:**

Top 1: Regularien  
Top 2: Jahresbericht des Vorsitzenden  
Top 3: Kassenbericht  
Top 4: Bericht über die Kassenprüfung  
Top 5: Entlastung des Vorstandes  
Top 6: Neuwahl des Vorstandes  
Top 7: Neuwahl der Kassenprüfer  
Top 8: Aussprache über zukünftige Aktivitäten  
Top 7: Verschiedenes

## **Top 1: Regularien**

Herr Barckow begrüßt als Vorsitzender des Landesverbandes die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und eröffnet die Versammlung. Er stellt fest, daß die Teilnehmerzahl dieser Versammlung in der gleichen Größenordnung liegt wie bei den Versammlungen anderer Landesverbände. Er spricht dem HBZ seinen Dank aus für die Möglichkeit, die Versammlung mit einer Besichtigung der neuen Räume des HBZ zu kombinieren.

Herr Barckow richtet der Versammlung die Entschuldigung des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Hilgemann aus, der nicht an der Versammlung teilnehmen kann.

Herr Barckow fragt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ob zur Tagesordnung Ergänzungen oder Änderungswünsche vorliegen; dies ist nicht der Fall. Er fragt nach Änderungswünschen zum Protokoll der letzten Jahresversammlung; es werden keine Änderungswünsche geäußert.

## **Top 2: Jahresbericht des Vorsitzenden**

Der Jahresbericht des Vorsitzenden liegt allen Anwesenden in schriftlicher Form vor (s. Anlage zum Protokoll). Herr Barckow verzichtet darauf, den Bericht komplett zu verlesen, und geht nur auf einzelnen Punkte noch einmal ein.

a. Der Vorstand des Landesverbandes ist dem Votum der letzten Mitgliederversammlung, sich verstärkt um Fragen der Ausbildung und berufspolitische Fragen zu kümmern, durch die Organisation einer Fortbildungsveranstaltung zur Situation des höheren Bibliotheksdienstes gefolgt. Diese sollte nach der ursprünglichen Planung mit der Jahresversammlung kombiniert werden, mußte aber wegen mangelnder Resonanz abgesagt werden. Neben der persönlichen Enttäuschung der Vorstandsmitglieder über diese Absage muß insbesondere die Frage gestellt werden, welche Funktion der Landesverband haben soll. Die Beschränkung auf die Organisation von Exkursionen erscheint dem Vorstand keine hinreichende Legitimation für einen Landesverband.

Der Vorstand ist bereit, einen neuen Versuch zu machen, berufspolitische Themen aufzugreifen. Sollte dieser Versuch wiederum keine Resonanz finden, müßte tatsächlich über den Sinn und Zweck eines Landesverbandes neu nachgedacht werden.

b. Die Exkursion des VDB-Landesverbandes im Herbst 2000 nach Leuven hat aus dem Kreis der VDB-Mitglieder ebenfalls eher wenige Interessenten gefunden. Durch eine größere Beteiligung von BIB-Mitgliedern war die Fahrt jedoch insgesamt gut besucht. Frau Peeters vom BIB ist weiterhin daran interessiert, solche Exkursionen in Kooperation mit dem VDB zu veranstalten. Dabei ist geplant, dass sich die beiden Berufsverbände bei der Organisation abwechseln.

c. Herr Barckow berichtet von den halbjährlichen „VDB-Mitteilungen“ (im Jahresbericht fälschlicherweise als vierteljährige „VDB-Info“ bezeichnet), welche das gemeinsame Rundschreiben von VDB und VdDB ablösen soll. Er fordert die Mitglieder auf, sich mit Beiträgen, auch kritischer Art, zu beteiligen.

d. Der VDB-Bundesverband hat im Oktober 2001 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen, um dort eine Satzungsänderung zu beschließen, die notwendig geworden war, um Steuerforderungen des Finanzamtes zu mindern. Herr Barckow fragt die Teilnehmer der Versammlung, ob bereits Informationen zu dieser Mitgliederversammlung vorliegen. Herr Rosenberger hat an der Sitzung teilgenommen und berichtet, dass die Satzungsänderung beschlossen wurde. Damit will der VDB zukünftig eine Gemeinnützigkeit beantragen (und nicht, wie im schriftlichen Jahresbericht des Vorsitzenden geschrieben, erhalten). Eine Rückbesteuerung der letzten Bibliothekartage ist jedoch voraussichtlich unvermeidlich.

## **Top 3: Kassenbericht**

Frau Michalke trägt den Kassenbericht und die Kassenplanung für das Jahr 2002 vor. (s. Anlage zum Protokoll)

## **Top 4: Bericht der Kassenprüfer**

Herr Besselmann berichtet, daß er die Kassenführung am 5.7.2001 für den Zeitraum von Gründung des Landesverbandes im November 1999 bis zum 30.6.2001 geprüft hat. Er bescheinigt der Kassenwartin korrekte Kassenführung, die zu keinerlei Beanstandungen Anlaß gegeben hat.

## **Top 5: Entlastung des Vorstandes**

Frau Rabeler beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag wird – bei drei Enthaltungen durch die anwesenden Vorstandsmitglieder – von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen.

## **Top 6: Neuwahl des Vorstandes**

Herr Barckow weist darauf hin, daß der Vorstand dazu aufgerufen hat, für die Vorstandsämter Wahlvorschläge einzureichen. Es sind keine Wahlvorschläge erfolgt. Daraufhin unterbreitet der Vorstand einen eigenen Wahlvorschlag.

Herr Barckow als bisheriger Vorsitzender ist inzwischen aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Der Vorstand ist sich darüber einig, daß der Vorsitzende jedoch eine Kollegin / ein Kollege aus dem aktiven Dienst sein sollte. Aus diesem Grunde unterbreitet der Vorstand folgenden Wahlvorschlag.

- Für das Amt des Vorsitzenden: Herrn Klaus Hilgemann
- Für das Amt des stellv. Vorsitzenden: Herrn Klaus Barckow
- Für das Amt der Kassenwartin: Frau Karin Michalke
- Für das Amt des Schriftführers: Herr Ralf Depping

Da Herr Dr. Hilgemann nicht anwesend ist, legt Herr Depping eine Erklärung von Herrn Hilgemann vor, daß er bereit ist, für das Amt des Vorsitzenden zu kandidieren und im Falle seiner Wahl die Wahl annehmen werde.

Frau Rabeler wird von der Versammlung zur Wahlleiterin bestellt.

Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende werden in geheimer Wahl in getrennten Wahlgängen schriftlich gewählt. Die Kassenwartin und der Schriftführer werden, da niemand eine geheime Wahl verlangt, gemeinsam mit Handzeichen gewählt.

- Auf Herrn Hilgemann als Vorsitzenden entfallen 11 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen und keine Nein-Stimmen,
- Auf Herrn Barckow als stellvertretenden Vorsitzenden entfallen 10 Ja-Stimmen, eine Enthaltung und keine Nein-Stimmen.
- Auf Frau Michalke als Kassenwartin und Herrn Depping als Schriftführer entfallen 9 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und keine Nein-Stimmen.

Die drei anwesenden Vorstandsmitglieder erklären sich zur Annahme der Wahl bereit. Damit ist der Vorstand gewählt.

## **Top 7: Wahl der Kassenprüfer**

Herr Besselmann und Herr Schmidt werden bei 9 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen zu Kassenprüfern gewählt.

## **Top 8: Aussprache über zukünftige Aktivitäten**

Herr Barckow hat die vom Vorstand geplanten zukünftigen Aktivitäten bereits im Rahmen seines Berichtes angesprochen. Er bittet nunmehr um Kommentare, Ergänzungen und Wünsche aus dem Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie die zukünftige Arbeit des Landesverbandes gestaltet werden soll.

Auf Nachfrage erläutert Herr Barckow noch einmal die einzelnen Vorschläge für Exkursionen.

Herr Rosenberger schlägt als weiteres Exkursionsziel die Johannes-a-Lasco-Bibliothek in Emden vor. Diese ist in diesem Jahr zur Bibliothek des Jahres gewählt worden und sei ausgesprochen sehenswert.

Herr Besselmann spricht sich dafür aus, auch weiterhin Exkursionen anzubieten. Er hält es für sinnvoll, Ziele anzubieten, die – insbesondere angesichts der langen Anfahrtswege innerhalb des Landes NRW – keine allzu langen Fahrtwege mit sich bringen.

Eine formale Beschlußfassung über die möglichen Exkursionsziele erfolgt nicht.

Herr Besselmann hält es auch für lohnenswert, noch einmal den Versuch zu machen, einen Stammtisch der VDB-Mitglieder (möglichst in Kombination mit einem anderen Ereignis) ins Leben zu rufen.

Frau Rabeler regt an, daß der VDB sich um die bessere Vernetzung der Fachreferentinnen und Fachreferenten der gleichen Fächer bemühen sollte. Folgende konkreten Maßnahmen könnten dabei erwogen werden:

- Die Einrichtung einer Datei von den Namen der Fachreferenten für die einzelnen Fächer bzw. Fächergruppen.
- Die Organisation von Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch von Fachreferentinnen und Fachreferenten der gleichen Fachrichtung (in Kooperation mit dem HBZ und der VDB-Kommission für Fachreferatsarbeit).
- Die Einrichtung von Mailing-Listen für Fachreferentinnen und Fachreferenten der gleichen Fachrichtung (ggf. auf dem Server des HBZ).

Der Vorstand wird diese Anregung aufgreifen und mit Frau Rabeler Kontakt aufnehmen, um konkrete Schritte zu diskutieren.

### **Top 9: Verschiedenes**

Zum Punkt Verschiedenes wurden keine weiteren Themen angesprochen.

Herr Barckow schließt die Sitzung.

### **Anlagen zum Protokoll:**

- Teilnehmerliste
- Jahresbericht des Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Kassenplanung für das Jahr 2002
- Wahlerklärung H. Hilgemann